

4. Die Freizügigkeit des Menschen: Ein Recht, das auch Risiken beinhaltet



DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #4

November 2018

Defenders of Life Network

Menschenhandel und Schleuserkriminalität

zwei Gesichter weltweiter Armut:

Eine neue Herausforderung für die AIC



4. Die Freizügigkeit des Menschen: ein Recht, das auch Risiken beinhaltet

Seite 2

DEFENSORES
DE VIDAS
COLOMBIA



Reflexion #4



SICHTBER MACHEN (SEHEN)



Eine Gruppe von fünf jungen Menschen aus El Salvador muss ihr Land verlassen, weil sie fürchten von bewaffneten Banden rekrutiert zu werden. Während ihrer Reise zu Fuß:

- Betteln sie in einigen Städten und schlafen auf der Straße.
- An einem anderen Ort entscheiden sie sich, Arbeit zu suchen um Geld für die Weiterreise zu verdienen.
- Dort wird Raquel, eine Minderjährige, durch einen ihrer Mitreisenden sexuell ausgebeutet, der sie in die Prostitution zwingt.

↔ Eines der Grundrechte eines jeden Menschen, ist das Recht auf Freizügigkeit, das heißt, sich frei innerhalb und außerhalb des Heimatlands zu bewegen. Das ist ein universelles Recht, das immer Teil der menschlichen Geschichte war, ein Recht, das als **Freizügigkeit** bezeichnet wird.

↔ Freizügigkeit kann freiwillig oder unfreiwillig sein und länger oder kürzer dauern... und bedarf immer einer Entscheidung.

↔ Die Freizügigkeit kann auch Risiken beinhalten, die andere Menschenrechte gefährden

↔ Die Freizügigkeit beinhaltet bestimmte Momente, die jeweils mit unterschiedlichen Risiken verbunden sind.

Ursprungsort



Reise

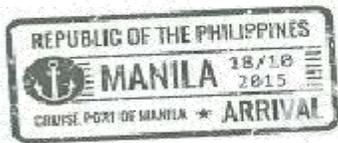


Ziel

- Welches waren die Risiken für die fünf jungen Leute aus El Salvador?
- Welche Rechte wurden verletzt?
- Kennen Sie andere Fälle... welche Rechte wurden verletzt?
- An einem bestimmten Punkt seines Lebens hat jeder von uns seinen Ursprungsort verlassen: Warum haben wir uns entschieden, wegzugehen, woran erinnern wir uns, was haben wir gelernt?



Reflexion #4



VERSTEHEN (URTEILEN)



Freizügigkeit ist ein Recht, ein komplexer Prozess, der von unterschiedlichen persönlichen, familiären, finanziellen oder beruflichen Faktoren beeinflusst sein kann. Es gibt auch das Recht, an seinem Ursprungsort zu bleiben.

Diese beiden Rechte sind eng miteinander verbunden, um sie in Freiheit ausüben zu können, sind bestimmte Voraussetzungen notwendig, die nicht immer gegeben sind. Wir halten daher fest:

Jeder Mensch hat das Recht auf Freizügigkeit unter menschenwürdigen Bedingungen und/ oder in seinem Heimatland unter menschenwürdigen Bedingungen zu bleiben.

In den letzten zweihundert Jahren ist das Phänomen der Freizügigkeit zunehmend problematisch geworden als Folge von Kriegen und Konflikten und religiösen, finanziellen und kulturellen Herausforderungen, **Ursprung bedeutender Migrationswellen, die gegenwärtig unsere Welt prägen.**

Binnen- und internationale Migration betreffen den einzelnen Menschen und bedeuten **familiäre und kulturelle Entwurzelung...** Situationen, vor denen die AIC nicht die Augen verschließen kann. Es geschieht in unserer Nähe, in unserem Land, in Nachbarländern.

Wie hängen Schleuserkriminalität und Menschenhandel zusammen?

IM HEIMATLAND:

Die Rekrutierung von Opfern des Menschenhandels geschieht meist dann, wenn jemand aus dem einen oder anderen Grund sein Interesse an Auswanderung zeigt. Zu diesem Zeitpunkt sind Arbeitsangebote, Heiratsversprechen oder das Versprechen eines besseren Lebens Strategien der Schlepper, um eine Verbindung zu ihren Opfern herzustellen.

WÄHEND DER REISE:

Während der Reise kann der Betroffene in dem Bestreben sein Ziel zu erreichen in verschiedene Situationen der Ausbeutung geraten, z.B. Zwangsarbeit, sexuelle Ausbeutung, Betteln, Verkauf von Organen usw.

AM ZIELORT:

Am Bestimmungsort kann der Betroffene anderen Risiken ausgesetzt sein, insbesondere, wenn ihm oder ihr legale Dokumente fehlen, die ihm oder ihr Zugang zu Bildung und Arbeit ermöglichen.

Wie können wir Migranten schützen?

- ↔ Wir können sie über ihr Recht auf Freizügigkeit in Sicherheit und Würde informieren und mit ihnen über die Gefahren von Schleuserkriminalität sprechen.
- ↔ Wir können durch unsere Haltung die Rechte von Migranten schützen anstatt sie wieder zu Opfern zu machen, indem wir sie behandeln als wären sie Kriminelle.



REAGIEREN (HANDELN)



Was kann die AIC tun?

Wenn wir von Menschen hören, die unterwegs sind, einer Situation, die zu Menschenhandel führen kann, sollten wir sicherstellen, dass wir als Vinzenter ihnen unsere Hilfe anbieten können: Humanitäre Unterstützung, klare und präzise Informationen, Begleitung und Solidarität.

Vorschlag zur Übung:

Schaffen Sie ein Poster mit Karikaturen und platzieren sie es neben einem Poster, das die Vinzentinischen Dienste in Bezug auf das Recht auf Freizügigkeit darstellt und auch das Recht auf Heimat:

- Wählen sie höchstens 5 Charaktere aus und zeichnen Sie sie.
- Zeigen Sie 5 verschiedene Szenen.
- Denken Sie sich einen Dialog zwischen den Charakteren aus der zeigt:
 - Die Risiken am Ursprungsort
 - Die Gründe für das Verlassen der Heimat
 - Risiken während der Reise
 - Risiken bei der Ankunft am Ziel.